



## **Der Daylight Award lanciert Gespräche über Tageslicht und öffnet für Nominierungen 2024**

*KOPENHAGEN, 16. Mai 2023. Der Daylight Award zielt darauf ab, ein ganzheitliches Verständnis für die Bedeutung des Tageslichts in der Forschung und in der Praxis zu schaffen. Alle zwei Jahre werden ein Forscher und ein Architekt mit dem Preis geehrt. Nominierungen für 2024 sind jetzt möglich. Um die Interdisziplinarität und den Brückenschlag weiter zu fördern, wird der Daylight Award auch eine Reihe von Videogesprächen über Tageslicht veröffentlichen.*

### **Tageslicht-Gespräche**

Der Daylight Award will mehr sein als eine Auszeichnung. Er steht für die enge Verbindung zwischen Theorie und Praxis, zwischen Forschern, Architekten, Künstlern, Pädagogen, Studenten und Tageslicht-Enthusiasten auf der ganzen Welt. Er erkennt Personen an, die neues Wissen, Innovationen und Anwendungen des Tageslichts einbringen, was zu einem größeren Nutzen und einer höheren Wertschätzung seiner Bedeutung für Mensch und Umwelt führt.

Der Daylight Award heißt jeden willkommen, der sich an den Gesprächen beteiligen möchte, indem er Erfahrungen, bewährte Verfahren, neue Forschungsergebnisse, Inspirationen oder andere Ideen, die die Bedeutung des Tageslichts für das Leben auf der Erde erforschen, mitteilt.

Um die Aktivitäten zu verfolgen und sich an den Gesprächen zu beteiligen, besuchen Sie [thedaylightaward.com](http://thedaylightaward.com)

### **Ein Name, aber zwei Preise**

Der Daylight Award ehrt und unterstützt Aktivitäten sowohl in den Bereichen der Forschung als auch der Architektur. Er erkennt und fördert wissenschaftliche Erkenntnisse sowie die praktische Anwendung von Tageslicht, die Disziplinen miteinander verbinden, die normalerweise in getrennten, monokulturellen Sphären, Fachkreisen oder Praktiken behandelt werden. Der Daylight Award möchte ein ganzheitliches Verständnis für das Tageslicht schaffen und seinen positiven Einfluss auf das Leben erhöhen.

### **TAGESLICHTFORSCHUNG**

Der Daylight Award für die Forschung wird an Einzelpersonen oder kleinere Gruppen von Wissenschaftlern verliehen, die sich durch herausragende Beiträge zur international anerkannten Tageslichtforschung ausgezeichnet haben. Er würdigt höchst originelle und einflussreiche Fortschritte in den Bereichen Natur-, Human- oder Sozialwissenschaften, mit

besonderem Schwerpunkt auf den Auswirkungen von Tageslicht auf die menschliche Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit.

### **TAGESLICHT IN DER ARCHITEKTUR**

Der Daylight Award für Architektur wird an einen oder mehrere Architekten oder andere Fachleute verliehen, die sich durch die Realisierung von Architektur oder die Gestaltung städtischer Umgebungen ausgezeichnet haben, die eine einzigartige Nutzung des Tageslichts darstellen. Besonderes Augenmerk wird auf Architektur gelegt, die die allgemeine Lebensqualität, ihre Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit sowie ihren Wert für die Gesellschaft berücksichtigt.

Der Preisträger in jeder Kategorie wird mit einem persönlichen Preis von 100.000 € belohnt.

Der Daylight Award wird aktiv um Nominierungen von Organisationen, Architekten, Forschern und anderen Fachleuten werben, die über Fachwissen und Interesse auf dem Gebiet der Tageslichtforschung und des Tageslichts in der Architektur verfügen. Darüber hinaus nimmt der Preis auch individuelle Nominierungen von Fachleuten entgegen.

Die Nominierungen beginnen am 16. Mai 2023, dem „Internationalen Tag des Lichts“ der UN/UNESCO, und enden am 15. September 2023. E-Mail-Adresse: [nomination@thedaylightaward.com](mailto:nomination@thedaylightaward.com)

Die Jury wird in den folgenden Monaten Beratungen durchführen und die Preisträger 2024 am 16. Mai 2024 bekannt geben.

### **Wir freuen uns, Ihnen die Jury 2024 vorstellen zu dürfen**

Drei neue Mitglieder werden der Jury für den Award 2024 beitreten. Sie vertreten zusätzliche Forschungsbereiche und ergänzen die breite Erfahrung und das Wissen der Jury in den Bereichen Wissenschaft und Architektur.

**Juhani Pallasmaa**, finnischer Architekt, Schriftsteller, Lehrer und praktizierender Architekt, der seit mehr als 40 Jahren in der ganzen Welt Vorträge hält. Zwischen 2009 und 2014 war er Mitglied der Jury für den Pritzker-Architekturpreis.

**Dorte Mandrup**, Gründerin von Dorte Mandrup A/S, Kopenhagen, DK. Vorsitzende des Mies van der Rohe Award 2019, außerordentliche Professorin an der Königlich Dänischen Akademie der Schönen Künste, regelmäßige Gastprofessuren in verschiedenen Ländern.

**Russell Foster**, Direktor des Nuffield Laboratory of Ophthalmology und Leiter des Sleep and Circadian Neuroscience Institute an der University of Oxford, UK. Im Jahr 2020 wurde Russell Foster für seine Forschung mit dem Daylight Award ausgezeichnet.

**Iwan Baan**, niederländischer Fotograf, der international für Bilder bekannt ist, die das Leben und die Interaktionen in der Architektur zeigen. Gewinner des Goldenen Löwen für die beste Installation auf der Architekturbiennale von Venedig 2012.

**Yvonne de Kort**, Professorin und Lehrstuhlinhaberin für Umweltpsychologie der Mensch-Technik-Interaktion in der Abteilung für Wirtschaftsingenieurwesen und Innovationswissenschaften an der Technischen Universität Eindhoven, NL.

**Michael J. Balick**, Vizepräsident für Botanische Wissenschaft und Direktor des Institute of Economic Botany New York, US. International anerkannt als führend auf dem Gebiet der Ethnobotanik, der Erforschung der Beziehung zwischen Pflanzen, Menschen und Kultur.

**Gerd Folkers**, Professor für Pharmazeutische Chemie seit an der ETH Zürich, CH. Er war zuvor beim Schweizerischen Nationalfonds tätig und ist seit 2012 Direktor des Collegium Helveticum. Mitglied des Schweizerischen Wissenschaftsrats, Präsident bis 2019.

### **Frühere Preisträger**

Die drei Stiftungen, die hinter dem Preis stehen, haben eine lange Geschichte, wenn es um die Auszeichnung von Best Practices im Bereich Tageslicht geht. Seit 1980 haben VILLUM FONDEN, VELUX FONDEN und VELUX STIFTUNG die folgenden Profis mit Daylight Awards ausgezeichnet; Jørn Utzon (DK) (1980), Henning Larsen (DK) (1987), Bob Gysin (CH) (2007), Richard Perez (USA) (2008), Peter Zumthor (CH) (2010), James Carpenter (USA) (2010), Lacaton & Vassal (F) (2011), Gigon & Guyer (CH) (2012) und SANAA (JP) (2014), Steven Holl (USA) (2016), Marilyne Andersen (CH) (2016), Hiroshi Sambuichi (JP) (2018), Greg Ward (USA) (2018), Juha Leiviskä (FI) (2020), Russell Foster (UK) (2020) Henry Plummer (US) (2020), Shelley McNamara und Yvonne Farrell von Grafton Architects (IE) (2022), und Anna Wirz-Justice (CH) (2022).

### **Über den Daylight Award**

Der Daylight Award wurde von den philanthropischen Stiftungen VILLUM FONDEN, VELUX FONDEN und VELUX STIFTUNG ins Leben gerufen und wird alle zwei Jahre in zwei Kategorien verliehen: Tageslichtforschung und Tageslicht in der Architektur. Der Preis wird in Form von persönlichen Preisen vergeben, und zwar jeweils in Höhe von 100.000 €

Weitere Details finden Sie auf [thedaylightaward.com](http://thedaylightaward.com)